

FRISCH + REIN[®]

Hygienesystem

**Bedienungsanleitung
Schnellstartversion**

**Starterkit Standard,
Starterkit Deluxe
und Profikit**

**Hygienesystem und Raumlufthygiene
für zu Hause und
für den gewerblichen Einsatz**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Stückliste / Inhalt Koffer Starterkit Standard und Starterkit Deluxe	4
Gerätebeschreibung Kaltvernebler klein	4
Stückliste / Inhalt Koffer Profikit	5
Gerätebeschreibung Kaltvernebler groß	5
Sicherheitshinweise Kaltvernebler klein	6–7
Inbetriebnahme / Bedienung / Wartung der Verneblereinheit	8–9
Sicherheitshinweise Kaltvernebler groß	10–11
Inbetriebnahme / Bedienung / Wartung der Verneblereinheit	12–14
Technische Informationen	15
Störung und Behebung	16
Funktionsweise und Wirkung des Frisch + Rein Hygienesystems	18
Die Anwendung des Frisch + Rein Hygienesystems	19–21
Frisch + Rein Hygienesystem – Einsatzgebiete / Ziele	21–24
Anwendung zur Raumluftoptimierung – Ausbringung nur im Kaltnebelverfahren	25
Sicherheitshinweise	25
Informationen zum F + R Basisentkeimer / Wie registriere ich mich als Systemnutzer ...	26
Für Ihre Notizen	27

Vorwort

Sehr geehrte Kundin, geehrter Kunde,

Sie haben sich für das Starterkit zur Raumluft-
hygiene von Frisch + Rein entschieden. Damit steht
Ihnen eines der weltweit kleinsten Entkeimungs-
systeme zur Verfügung. Wenden Sie es konsequent
an um Ihre Lebensqualität erheblich zu verbessern.
Sie werden in kurzer Zeit feststellen wie nützlich es
für Sie ist.

Das Entkeimungssystem von Frisch + Rein ist be-
reits seit über 10 Jahren in wichtigen Bereichen
der z.B.: Lebensmittelindustrie und Wasseraufbe-
reitung erfolgreich erprobt und zugelassen. Es gibt
zahlreiche Gutachten, die die Wirksamkeit und die
Unbedenklichkeit des Wirkstoffs bescheinigen.
Wir haben für Sie ein Konzept entwickelt, damit das
Entkeimungssystem auch für Zuhause und unter-
wegs einfach anzuwenden ist.

Sollten Sie Anregungen und Fragen haben, freuen
wir uns über Ihre E-Mail an: info@FrischundRein.de

Wir wissen aus Erfahrung, dass unser Entkeimungs-
system in vielen Bereichen des Lebens Erleichter-
ung, Wohlfühl und zum großen Teil auch Schutz
bieten kann. Erzählen Sie uns gern, wie oder wobei
es Ihnen geholfen hat.

Ihr Team von Frisch + Rein

Verfasser:
VITAL Consult UG Haftungsbeschränkt
Salzstraße 40
27283 Verden

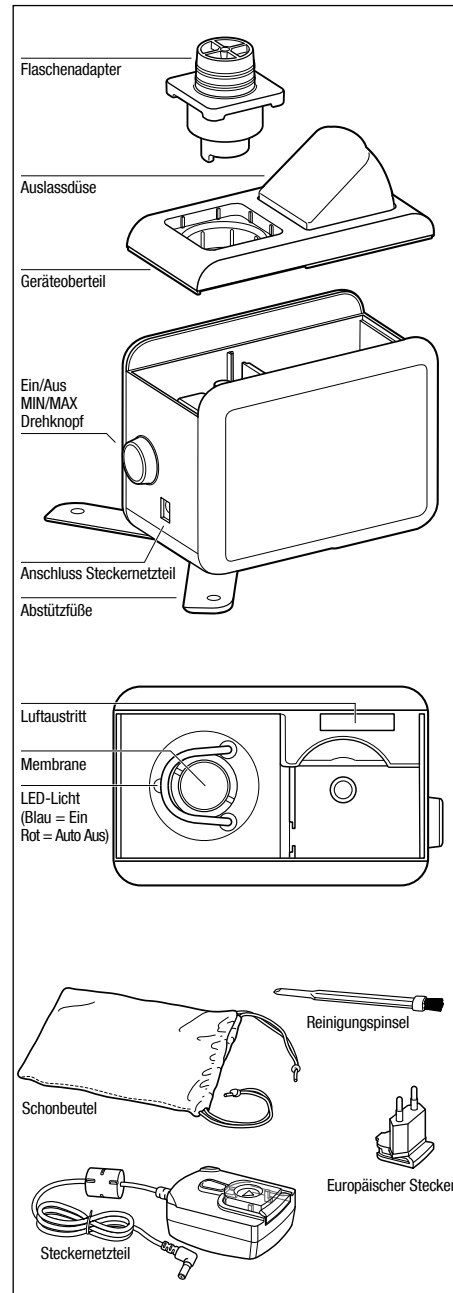
Tel.: 04231 / 4201
Fax: 04231 / 930208
E-mail: info@FrischundRein.de
Internet: www.FrischundRein.de

(Frisch + Rein® ist eine eingetragene Handelsmarke von VITAL Consult)
Stand 10 / 2015

**Stückliste / Inhalt Koffer
Starterkit Standard und Starterkit Deluxe**

- 1x Kaltverneblereinheit klein
- 1x Steckernetzteil
- 1x Europäischer Stecker
- 1x Flaschenadapter
- 1x Schonbeutel
- 1x Reinigungspinsel
- 1x Messbecher
- 1x Sprühflasche 30 ml
- 1x Sprühflasche 100 ml
(nur zusätzlich in der Deluxe Version)
- 1x Betriebsflasche braun 250 ml
- 1x Betriebsflasche braun 500 ml
- 1x weiße Flasche 500 ml mit Wirkstoff
N°1 Flüssigkomponente zur Basisentkeimung
- 1x Dose mit Aktivierungssalz
N°2 Feststoffkomponente zur Basisentkeimung
- 6x Glasampullen mit Wirkstoff
Raumluftoptimierer
zur Unterhaltsentkeimung
- 1x Zeitschaltuhr
(Kompakter Zeitprogrammstecker, 24 h
Gehäuse Farbe: weiß)

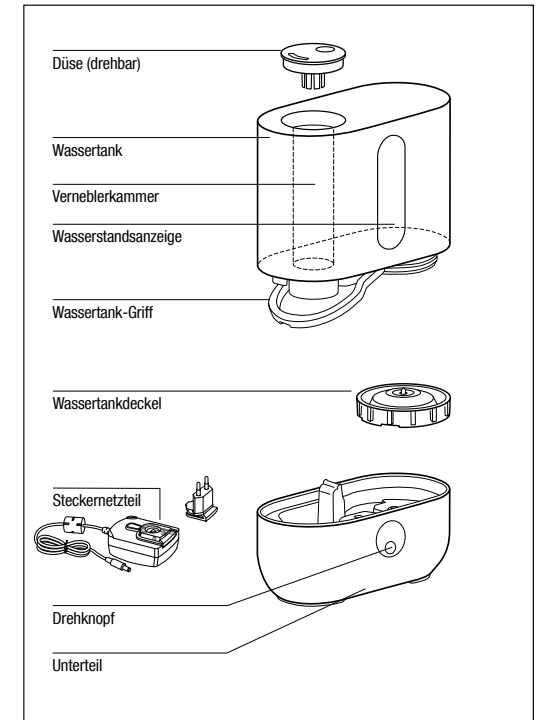
**Gerätebeschreibung
Kaltvernebler klein**



**Stückliste / Inhalt Koffer
Profikit**

- 1x Kaltverneblereinheit groß
- 1x Steckernetzteil
- 1x Europäischer Stecker
- 1x Reinigungspinsel
- 1x Sprühflasche 30 ml
- 1x Sprühflasche 50 ml
- 1x Sprühflasche 100 ml
- 1x Flasche weiß mit 1000 ml Wirkstoff
N°1 Flüssigkomponente zur Basisentkeimung
- 1x Dose mit Aktivierungssalz
N°2 Feststoffkomponente zur Basisentkeimung
- 1x Flasche weiß 1000 ml
für Wassertransport
- 1x Messbecher
- 1x Zeitschaltuhr
(Kompakter Zeitprogrammstecker, 24 h
Gehäuse Farbe: weiß)

**Gerätebeschreibung
Kaltvernebler groß**



Sicherheitshinweise kleiner Vernebler

- Vor Benutzung des Geräts bitte diese Gebrauchsanweisung lesen. Heben Sie die Gebrauchsanweisung an einem sicheren Ort auf, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

WARNUNG

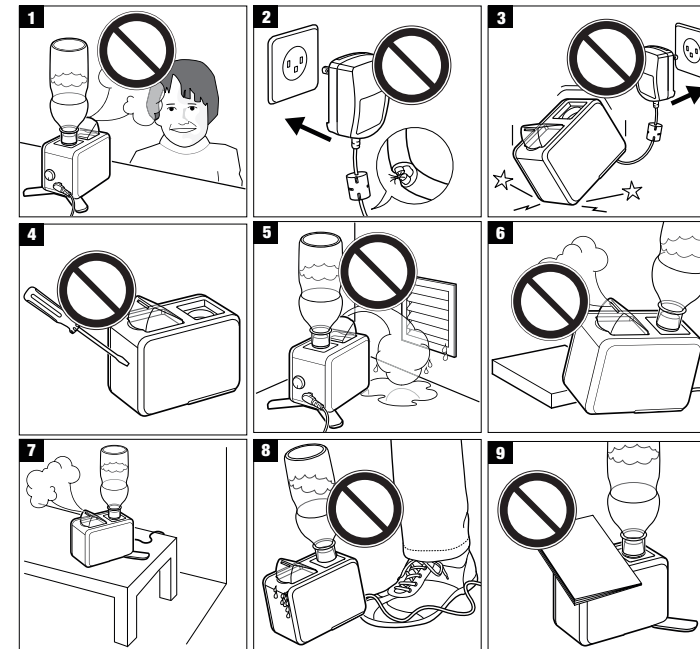
- Das Gerät nur bestimmungsgemäß und innerhalb der spezifizierten technischen Daten verwenden. Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann Gesundheit und Leben gefährden.
- Personen, die mit der Gebrauchsanweisung nicht vertraut sind, sowie Kinder und Personen unter Medikamenten-, Alkohol- oder Drogeneinfluss dürfen das Gerät nicht bedienen. Kinder immer beaufsichtigen, wenn sie sich in der Umgebung des Geräts aufhalten (1), oder für Kinder unerreichbar platzieren.
- Um das Gerät zu betreiben, ausschließlich das mitgelieferte Original-Steckernetzteil verwenden. Das mitgelieferte Steckernetzteil darf nicht für andere Geräte benutzt werden.
- Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind (2), nach Fehlfunktion, wenn es heruntergefallen ist oder auf eine andere Art beschädigt wurde (3).

VORSICHT

- Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden (4). Ein defektes Netzkabel darf nur von einer Fachkraft repariert/gewechselt werden.
- Um Schäden durch den austretenden Wasserdampf zu vermeiden, darf das Gerät nicht auf den Boden gestellt werden (5).
- Das Gerät so platzieren, dass es nicht umgestoßen werden kann und einen sicheren Stand hat (6), (8).
- Das Gerät auf eine ebene, trockene und wasserfeste Fläche stellen (6).
- Das Gerät auf einer erhöhten Position z. B. einem Tisch, Stuhl oder Nachttisch aufstellen (7).
- Bei Nichtgebrauch Steckernetzteil ausstecken und auch die Flüssigkeiten ausgießen.
- Das Gerät nur in komplett zusammengebautem und einwandfreiem Zustand in Betrieb nehmen.
- Ausschließlich die von uns mitgelieferten Flaschen bis max. 0.5 Liter verwenden. Gefahr der Überfüllung bei größeren Flaschen.

VORSICHT

- Die Membrane während des Betriebes nicht berühren.
- Das Steckernetzteil nicht mit feuchten Händen ein-/ausstecken.
- Niemals das Steckernetzteil am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Das Gerät nicht in den Regen stellen.
- Das Gerät nicht in Räumen mit relativer Luftfeuchtigkeit > 70 % verwenden.
- Lufteintritt und Luftaustritt des Geräts unbedingt freihalten. Keine Gegenstände darauf platzieren (9).
- Gerät mit Elektrik und Ventilator nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen bzw. mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten abspülen (siehe „Gerät reinigen und warten“) (27).
- Keine anderen Wasserzusätze, wie z. B. ätherische Öle, ölige Duftstoffe verwenden, sondern nur die von uns empfohlenen!
- Wichtiger Hinweis: Weder Menschen noch Tiere können die erzeugten Frequenzen wahrnehmen.
- Für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Gebrauchsanweisung entstehen, lehnt der Lieferant und der Hersteller jegliche Haftung ab.



Inbetriebnahme der Verneblereinheit

- Bitte prüfen Sie, ob alle Teile des Geräts vorhanden sind („siehe Beschreibung des Geräts“).
- Darauf achten, dass der austretende Nebel nicht gegen Steckdosen, Wände und andere Gegenstände gerichtet wird (19), (20).
- Die jeweils mitgelieferte braune Flasche befüllen und zur Verdünnung des Wirkstoffes ausschließlich destilliertes Wasser verwenden (13), um mögliche Kalkablagerungen und sonstige Beeinträchtigungen zu vermeiden.
- Flaschenadapter bis zum Anschlag in die Flaschenöffnung drücken (14).
- Abstützfüße des Gerätes ausklappen und Auslassdüse bis zum Einrasten öffnen (15).
- Mitgelieferte 250 ml- oder 500 ml-Flasche mit aufgestecktem Flaschenadapter in das Geräteober-teil stecken (16). Flasche nicht zusammendrücken (10).
- Die Plastikabdeckung des Steckernetzteils entfernen und den länderspezifischen Stecker einschieben (11),(12).
- Steckernetzteil am Gerät und an der Steckdose anschließen und das Gerät mittels Drehknopf einschalten (17) (18).
- Das Gerät nur in komplett zusammengebautem und einwandfreiem Zustand in Betrieb nehmen. Gerät ein-/ausschalten (18).
- Zum Einschalten Drehknopf nach rechts drehen.
- Sobald sich genügend Wasser im Gerät befindet, leuchtet die LED-Lampe im Gerät blau.
- Mittels des Drehknopfs kann die Menge des Nebels von MIN bis MAX reguliert werden.
- Wenn sich kein oder nicht genügend Wasser im Gerät befindet, leuchtet die LED-Lampe im Gerät rot. Die Membrane ist dann ausgeschaltet: Schutz der Membrane vor Überhitzung.

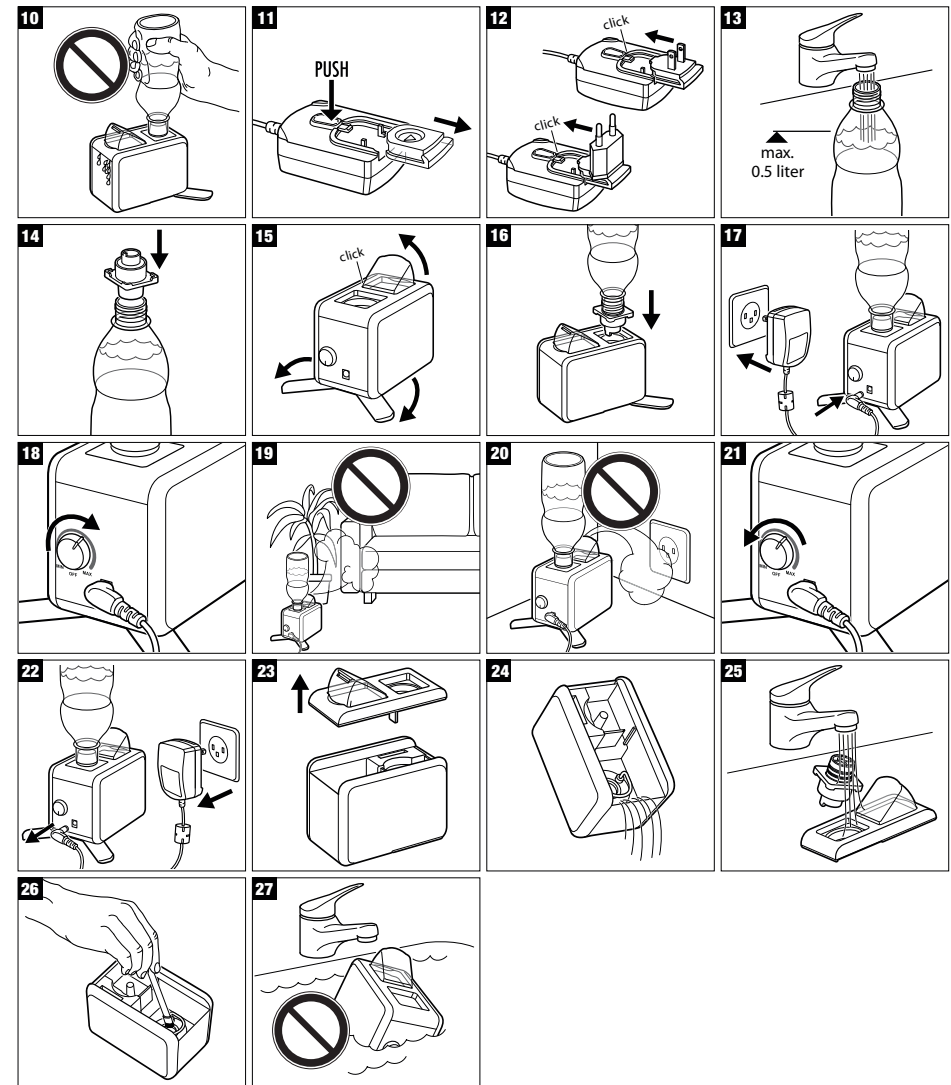
Reinigung /Wartung

VORSICHT

- Vor jeder Reinigung das Gerät ausschalten und Steckernetzteil ausstecken (21), (22).
- Wasserflasche, Flaschenadapter, Geräteober-teil mit Auslassdüse und Membrane einmal pro Woche reinigen (23) – (25). Geräteteile sind nicht für den Geschirrspüler geeignet. Zur Reinigung der Membrane nur den mitgelieferten Reinigungspinsel verwenden (26).
- Die glänzenden Außenflächen des Geräts können einfach mit dem mitgelieferten Reisebeutel poliert werden.

VORSICHT

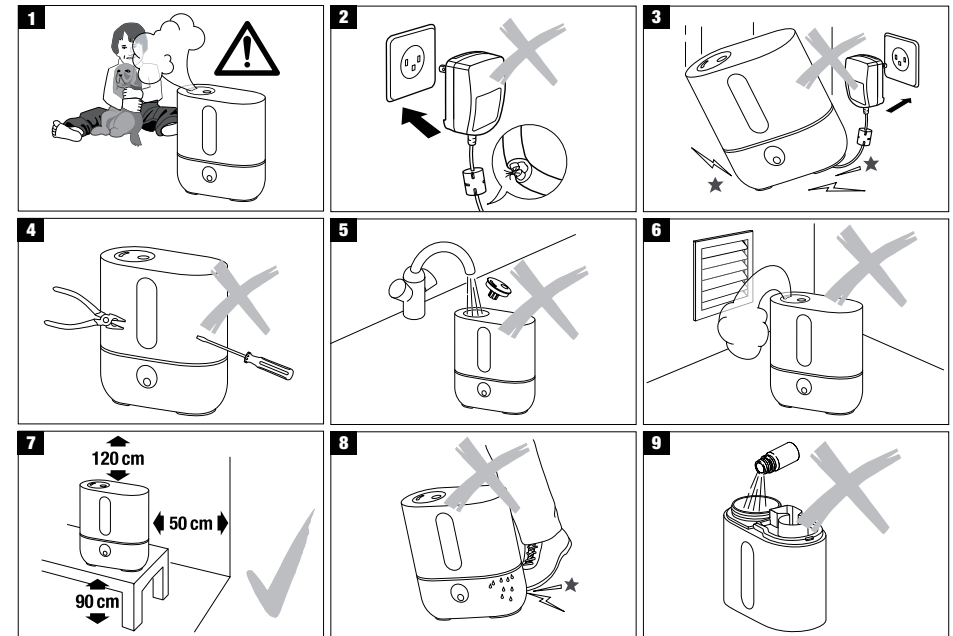
- Gerät und Steckernetzteil nie unter Wasser setzen (27)!
- Beim Reinigen darf kein Wasser in den Luftaustritt gelangen (siehe „Beschreibung des Geräts“).



Sicherheitshinweise Großer Vernebler

- Gebrauchsanweisung bitte vor der Inbetriebnahme vollständig durchlesen und für späteres Nachschlagen gut aufbewahren.
- Das Gerät nur in Wohnräumen und innerhalb der spezifizierten technischen Daten verwenden. Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann Gesundheit und Leben gefährden.
- Dieses Gerät ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschließlich Kindern) mit verminderten körperlichen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis gedacht, außer wenn ihnen durch eine Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, Überwachung oder Beistand hinsichtlich der Benutzung dieses Gerätes gegeben wird. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass diese nicht mit dem Gerät spielen (Bild 1).
- Um das Gerät zu betreiben, ausschließlich das mitgelieferte Original-Steckernetzteil verwenden. Das mitgelieferte Steckernetzteil darf nicht für andere Geräte benutzt werden.
- Das Gerät nie in Betrieb nehmen, wenn ein Kabel oder Stecker beschädigt ist (2), nach Fehlfunktionen des Gerätes oder wenn dieses heruntergefallen ist (3), oder auf andere Art beschädigt wurde.
- Das Gerät darf nur in komplett zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden.
- Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden (4). Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Der Netzstecker ist bei jedem Füllen/Entleeren des Wassertanks, vor jeder Reinigung, vor jeder Montage/Demontage einzelner Teile, vor jeder Umplatzierung aus der Steckdose zu ziehen.
- Greifen Sie während des Betriebes nicht in den Verneblerraum. Die Membrane wird durch die Hochfrequenzschwingung heiß.
- Niemals den Netzstecker am Kabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen.
- Keinesfalls Wasser durch die Düsenöffnung einfüllen (5).
- Das Gerät nur auf eine ebene, trockene Fläche stellen.
- Gerät nicht direkt auf den Boden, neben eine Heizung oder in die Nähe von Elektrogeräten stellen. Wenn der austretende Nebel vor dem vollständigen Verdunsten auf den Boden oder Gegenstände gelangt, so kann er diese beschädigen (6).

- Das Gerät sollte erhöht positioniert werden (7), z. B. auf einem Tisch, einer Kommode etc.
- Unterteil nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen (23).
- Das Gerät so platzieren, dass es nicht umgestoßen werden kann (8).
- Bei Nichtgebrauch Netzstecker ausstecken.
- Das Kabel nicht mit einem Teppich oder anderen Dingen bedecken. Gerät so platzieren, dass Sie nicht über das Kabel stolpern.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen sich feuergefährliche Güter, Gase oder Dämpfe befinden.
- Stellen Sie das Gerät nicht in den Regen und verwenden Sie es nicht in **sehr** feuchten Räumen.
- Keine Fremdgegenstände in das Gerät stecken.
- Lufteintritt und Nebelaustritt unbedingt freihalten.
- Setzen Sie sich keinesfalls auf das Gerät und platzieren Sie keine Gegenstände darauf.
- Um die Gesundheit zu schützen und um die Funktion des Gerätes zu gewährleisten, verwenden Sie in Ihrem Gerät nur **sauberes**, kontaminationsfreies Wasser. Sollte das Wasser nicht sauber sein oder sollten Sie sich hinsichtlich der Qualität des Wassers nicht sicher sein, so verwenden Sie destilliertes Wasser. **Wir empfehlen in Wohnräumen immer destilliertes Wasser!!**
Daneben ist es wichtig, dass Sie Ihr Gerät gemäß dieser Bedienungsanleitung **regelmäßig** reinigen und warten.
- Verwenden Sie für die Luftbeduftung den dafür vorgesehenen Duftstoffbehälter (siehe auch Abschnitt „Duftstoffe verwenden“). **Füllen Sie keine Zusätze wie ätherische Öle direkt in den Wassertank oder in die Wasserwanne ein (9).**
Diese Zusätze beschädigen Ihr Gerät! Geräte, die durch Zusätze beschädigt werden, sind von der Garantie **ausgenommen**.
Aus gesundheitlicher Sicht sollte eine Luftbeduftung nur in Ausnahmefällen angewandt werden.
- Das Gerät hat **keinen** integrierten Hygrostat (Feuchtigkeitssensor). Verwenden Sie einen externen Hygrostat, um Schäden durch Überbefeuchtung zu vermeiden.
- Die Ultraschallschwingung ist für Mensch und Tier nicht hörbar und völlig ungefährlich.
- Für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Gebrauchsanweisung entstehen, lehnt der Hersteller und Lieferant jegliche Haftung ab.



Inbetriebnahme der Verneblereinheit

- Die Plastikabdeckung des Steckernetzteils entfernen und den länderspezifischen Stecker einschieben (10).
- Gerät nicht direkt auf den Boden oder neben eine Heizung stellen. Die Feuchtigkeit des Nebels kann die Bodenoberfläche (6 und 7) beschädigen (siehe Sicherheitshinweise).
- Die Düse darf nicht direkt auf Pflanzen oder Gegenstände gerichtet werden. Einen Abstand von mind. 50 cm einhalten (11).
- Lesen Sie bitte den Abschnitt „Wasser einfüllen“, um den Wassertank zu befüllen.
- Stellen Sie den Wassertank auf das Unterteil (14).
- Steckernetzteil am Gerät und an der Steckdose anschließen und das Gerät mittels Drehknopf einschalten (15).
- Etwa 10-15 Minuten, nachdem Sie das Gerät eingeschaltet haben, erreicht es seine volle Leistung.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt wird. Schalten Sie das Gerät bei defektem Netzkabel nicht ein (2).

Wasser einfüllen

- Stellen Sie sicher, dass sich keine fremden Gegenstände im Wassertank befinden.
- Entfernen Sie den Wassertankdeckel vom Tank (12).
- Füllen Sie den Tank mit frischem kaltem Leitungswasser. Wir empfehlen, wenn vorhanden, destilliertes Wasser (13).
- Tankdeckel gut verschließen!
- Stellen Sie den Wassertank auf das Unterteil (14). Geben Sie ausschließlich unseren Wirkstoff (keine weiteren Zusätze) in das Wasser!
- Steckernetzteil an das Gerät und an die Steckdose anschließen und das Gerät mittels Drehknopf einschalten (15).

Duftstoffe verwenden

Auf der Außenseite des Unterteils befindet sich ein Duftstoffbehälter (20). Den Duftstoffbehälter durch kurzes Drücken ausfahren. Der Filz-Pad im Behälter kann mit Duftstoffen beträufelt werden. Wenige Tropfen reichen aus – es darf keine Flüssigkeit im Behälter schwimmen. Duftstoffe nur auf den Filz-Pad oder einen Wattebausch träufeln (17) und **nie** direkt in den Behälter geben (9)! Wasserzusätze (z.B. ätherische Öle, Duftstoffe) dürfen **NICHT** in den Wassertank oder direkt in den Verneblerraum gegeben werden!

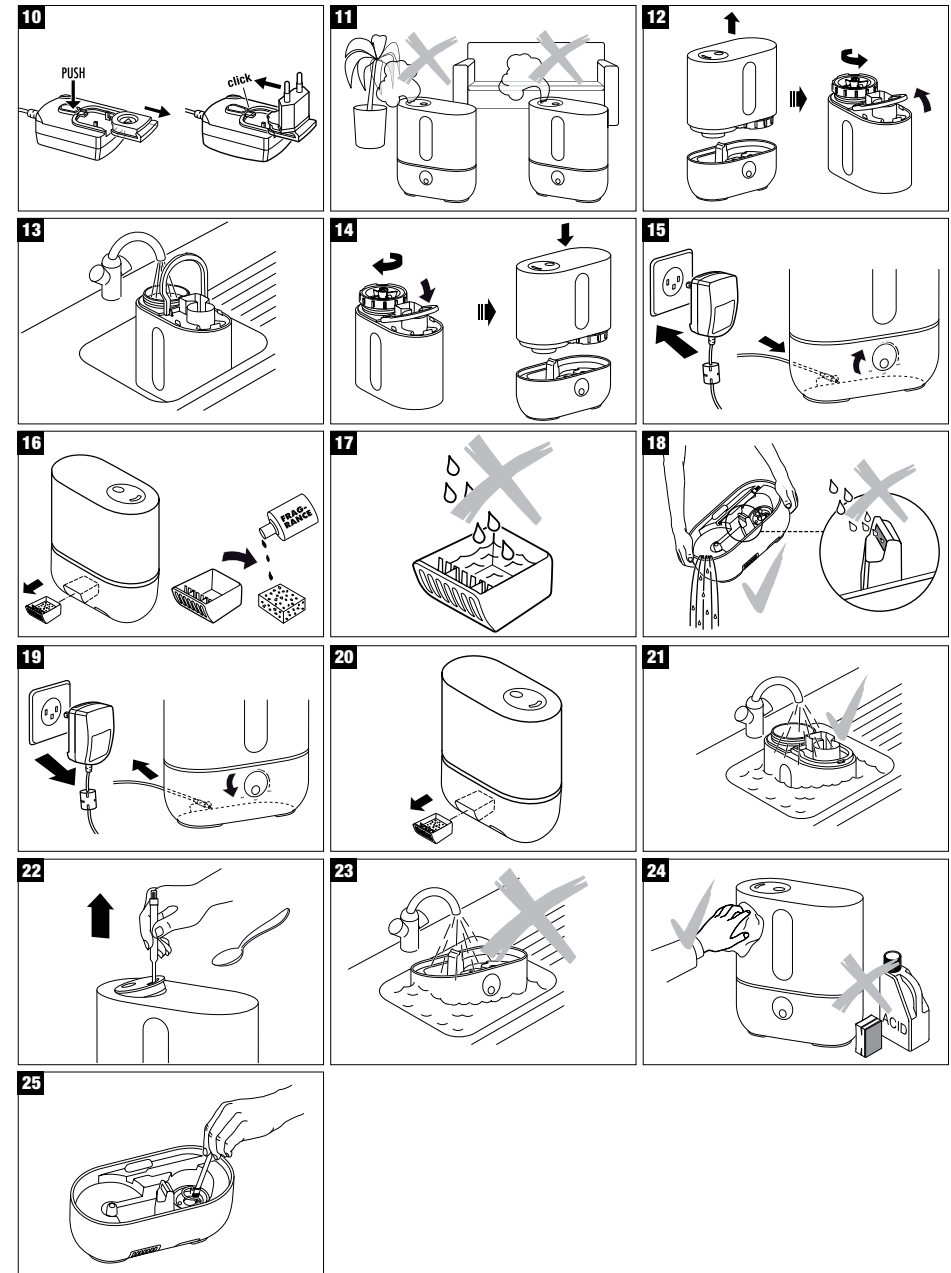
Auch eine kleine Menge Öl kann den Kunststoff dieser Teile beschädigen/Risse bilden. Geräte, die durch Zusätze beschädigt werden, sind von der Garantie ausgenommen. Den Duftstoffbehälter vor dem Entleeren und der Reinigung entfernen.

Reinigung/Wartung

Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie den Wassertank vom Gerät nehmen. Greifen Sie während des Betriebes nicht in den Verneblerraum!

Achtung: Es darf kein Wasser in die Lüftungsöffnung gelangen! Dies führt zur Beschädigung des Geräts (18).

- Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Kabel des Steckernetzteils vom Gerät (19).
- Entfernen Sie den Duftstoffbehälter durch kurzes Drücken (20).
- Reinigen Sie den Wassertank und den Verneblerraum regelmäßig einmal pro Woche (21/25).
- Dabei darauf achten, dass kein Wasser in die Lüftungsöffnung gelangt (18).
- Entfernen der Düse (22): Verwenden Sie entweder den Reinigungspinsel oder einen Löffel, um die Düse durch die Öffnung anzuheben und so zu entfernen.



Bedienung

A) Ein-/Ausschalten (Nebelausstoß einstellen)

Durch Drehen des Drehknopfes im Uhrzeigersinn schalten Sie einerseits das Gerät ein und regulieren zudem den Nebelausstoß von niedrig bis hoch.

B) Wasserstandsanzeige

Durch die Wasserstandsanzeige ist die Wassermenge gut ersichtlich. Das Gerät schaltet automatisch aus, wenn der Wassertank leer ist. Die Wasserstandsanzeige leuchtet rot.

Für weitere Informationen lesen Sie bitte das Kapitel „Wasser einfüllen“. Nach dem Einsetzen des vollen Tankes kann es einige Sekunden dauern, bis die rote Beleuchtung erlischt.

C) Blaue Beleuchtung ein- / ausschalten

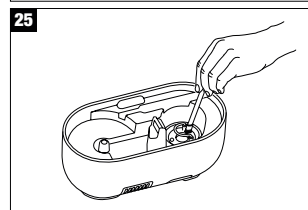
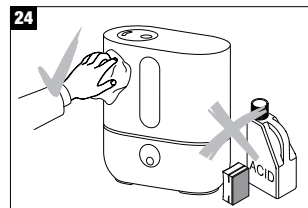
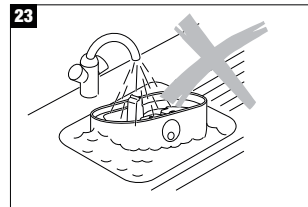
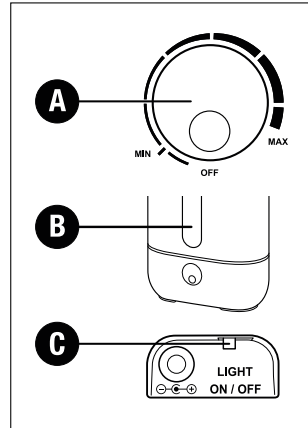
Mit dem Schiebeschalter auf der Rückseite des Unterteils kann die blaue Beleuchtung ein- und ausgeschaltet werden.

Die rote Beleuchtung kann nicht ausgeschaltet werden.

Achtung!

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die untere Seite des Geräteunterteils gelangt (23).
- Reinigen Sie die Innenteile mit einem weichen Tuch und verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Fensterputzmittel und Lösungsmittel (24).
- Benutzen Sie zur wöchentlichen Reinigung der Membrane ausschließlich den beiliegenden Reinigungspinsel (25).
- Wechseln Sie das Wasser im Wassertank mindestens 1 x pro Woche.

Bei seltener Benutzung nur nach Bedarf auffüllen!!



Technische Informationen kleiner Vernebler

Netzspannung:	AC 100 – 240 V / 50 – 60 Hz
Leistungsaufnahme:	15 W
Befeuchtungsleistung:	bis zu 100 g/h
Geeignet für Raumgrößen:	bis zu 20 m ² / 50 m ³
Max. mitgelieferte Flaschengröße:	siehe Starterkitbeschreibung
Abmessungen:	L x B x H 110 x 65 x 80 mm
Leergewicht:	0,3 kg
Betriebsgeräusch:	< 25dB (A)

Technische Änderungen vorbehalten.

Technische Daten großer Vernebler

Netzspannung:	100 – 240 V / 50-60 Hz
Leistungsaufnahme:	20 W
Befeuchtungsleistung:	300 g/h
Geeignet für Raumgrößen:	bis 50 m ² / 125 m ³
Fassungsvermögen:	3,5 Liter
Abmessungen:	240 x 120 x 263 mm
Leergewicht:	ca. 1,8 kg
Betriebsgeräusch:	< 25 dB(A)

Störung und Behebung

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> •Gerät hat keinen Strom •Kein Wasser im Wassertank (Rote Wasserstandsanzeige leuchtet auf) 	<ul style="list-style-type: none"> •Gerät an das Stromnetz anschließen •Wasser nachfüllen
Kein Nebelausstoß	<ul style="list-style-type: none"> •Nebelausstoß-Einstellung zu gering •Rückstände von Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> •Nebelausstoß erhöhen •Gerät mit klarem Wasser reinigen
Zu geringer Nebelausstoß	<ul style="list-style-type: none"> •Wassertemperatur zu niedrig •Kalkablagerung auf der Membrane 	<ul style="list-style-type: none"> •Nebelausstoß auf Stufe Maximum stellen, nach 10 Min. arbeitet das Gerät wieder einwandfrei •Membrane mit Pinsel reinigen
Weißer Niederschlag rund um das Gerät	Leitungswasser zu kalkhaltig	Destilliertes Wasser verwenden wie empfohlen
Wasser im Gerät wird braun	Wasser steht zu lange im Gerät	Gerät nicht mit Flüssigkeit stehen lassen, wenn es selten oder nicht benutzt wird. Siehe Bedienungsanleitung.
Kleiner Vernebler Rund um die Fugen bilden sich Schmutzränder	Reinigung erfolgt selten. Der feine Nebel und ebenso der Staub haben sich in den Fugen abgesetzt. Das führt zu Ablagerungen und es entstehen Schmutzränder.	Bei regelmäßiger Nutzung jeden dritten Tag außen abwischen.
Wasser unter dem Gerät	Dichtung der Membrane dichtet nicht richtig ab.	Rufen Sie uns unter 042 31-42 01 an. Wir beraten Sie gern.
Gerät funktioniert überhaupt nicht mehr	???	Rufen Sie uns unter 042 31-42 01 an. Wir beraten Sie gern.

Lagerung bei längerem Nichtgebrauch

Gerät wie beschrieben reinigen, vollständig trocknen lassen und vorzugsweise in der Originalverpackung / Koffer lagern / transportieren und an einem trockenen, nicht zu heißen Ort aufbewahren.

Entsorgen

Übergeben Sie das ausgediente Gerät Ihrem Händler zur fachgerechten Entsorgung. Weitere Entsorgungsmöglichkeiten erfahren Sie von Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Garantie

Die Garantiebestimmungen sind von unserer Landesvertretung festgelegt. Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Fachhändler, wenn am Gerät trotz strenger Qualitätskontrollen ein Mangel auftritt.

Für eine Garantieleistung ist die Vorlage des Kaufbelegs unbedingt erforderlich. Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur Fachkräfte durchführen. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen und der Garantieanspruch erlischt.


Rechtliche Hinweise

Technische Änderungen vorbehalten. Die Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Funktionsweise und Wirkung des Frisch + Rein Hygienesystems

Das für den Einsatz in geschlossenen Räumen konzipierte Frisch+Rein Hygienesystem verwendet einen durch ein Patentverfahren hergestellten Wirkstoff, der die in der Luft und auf Oberflächen befindlichen Keime, Viren und Bakterien nachweislich reduziert. Somit werden unangenehme Gerüche und Schimmel beseitigt. Dank der spezifischen Eigenschaften entfaltet dieser Wirkstoff eine einzigartige Wirkung: Er greift den Stoffwechsel der Mikroorganismen an und macht sie auf diese Weise unschädlich. Dabei gilt: Je feiner Frisch + Rein in der Luft und auf Oberflächen verteilt wird, desto effizienter ist das Ergebnis.

Die bestmöglichen Ergebnisse erzielen Sie ausschließlich durch die Verwendung des von uns mitgelieferten Ultraschallverneblers. Nur dann können wir die volle Wirksamkeit von Frisch + Rein garantieren. Unser Ultraschallvernebler ermöglicht eine exakte und zudem sparsame Dosierung des Wirkstoffs und die Verteilung im Raum in angemessenen Zeitintervallen. Bei sachgerechter Anwendung ist eine Gefährdung von Mensch und Tier nicht bekannt. Verwenden Sie deshalb nur unseren Ultraschallvernebler – bei Verwendung eines anderen Gerätes lehnen wir jegliche Haftung ab.

Mit unserem Ultraschallvernebler lässt sich der Frisch+Rein Wirkstoff in unzähligen winzigen kleinen Partikeln versprühen, die sich mit der Raumluft vermischen und in jeden Winkel und jede Ritze gelangen. Dadurch entsteht eine unendlich große Oberfläche, auf der die Mikroorganismen effektiv bekämpft werden können. Da der Wirkstoff von Frisch + Rein zudem durch die natürliche Raumfeuchtigkeit gebunden wird, dringt er auch in alle Materialien ein, die Feuchtigkeit aufnehmen können, wie z.B. in Holz, in die Tapete und in den darunterliegenden Putz, in den Teppich oder in die Matratze. Sind Flächen sichtbar von Schimmel befallen, sollten diese direkt mit dem Wirkstoff Frisch+Rein Schimmelvernichter besprüht und bestrichen werden. 

Frisch + Rein bekämpft nicht nur Keime, Viren und Bakterien – das Hygienesystem ist auch ein idealer Luftbefeuchter. Eine zu geringe Luftfeuchtigkeit schadet bekanntermaßen den Schleimhäuten. Je

trockener die Raumluft, desto leichter können Viren und Bakterien die natürliche Schutzschicht durchdringen und sich darin festsetzen. Unser Hygienesystem wirkt dem aktiv entgegen. In der Heizperiode verhindert das Frisch+Rein Hygienesystem außerdem, dass Möbel und Parkett austrocknen.

Im Vergleich zu anderen Wirkstoffen, die zum Beispiel Wasserstoffperoxid enthalten und eine ähnliche Wirksamkeit versprechen, hat unser Hygienesystem entscheidende Vorteile: Aufgrund der spezifischen Eigenschaften des Frisch + Rein Wirkstoffs können Keime keine Resistenzen gegen ihn entwickeln. Zudem ist er bis zu 25-mal wirksamer als andere Mittel. Sie können also Frisch + Rein mit geringerer Dosierung verwenden als bei einem auf Wasserstoffperoxid basierenden Wirkstoff und erzielen dennoch deutlich bessere Ergebnisse.

Frisch + Rein schützt und wirkt dann dauerhaft und am effizientesten, wenn es seine Wirkung kontinuierlich im Raum entfalten kann. Daher empfehlen wir, das System in Kombination mit der Zeitschaltuhr und dem Potenziometer zu betreiben. Damit lässt sich – individuell auf die jeweilige Raumgröße abgestimmt – präzise steuern, wie häufig und mit welcher jeweiligen Dauer das System pro Tag aktiv wird und welche Wirkstoffmenge jeweils abgegeben wird. So wird jeder Raum stets bestens mit dem Wirkstoff Raumluftoptimierer von Frisch + Rein versorgt. Also immer zum richtigen Zeitpunkt und mit der optimalen Dosierung.

Die mikrobiologische Wirksamkeit von Frisch + Rein gegen diverse Bakterien, Hefen, Schimmel und Viren, bei richtiger Anwendung und entsprechender Dosierung des eingesetzten Wirkstoffs, sind durch Prüfungen und Gutachten verschiedener Institute belegt.

Die Anwendung des Frisch + Rein Hygienesystems

Im Folgenden wird anhand einiger Beispiele gezeigt, wie und in welchen Bereichen Sie das Frisch + Rein Hygienesystem am besten einsetzen und welche Vorteile sich aus einer regelmäßigen Anwendung ergeben. Alle Tipps und Empfehlungen, die wir Ihnen dabei geben, sind pauschal und basieren auf langjähriger Erfahrung im Umgang mit dem System. Aufgrund der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und -bereiche kann es jedoch vorkommen, dass die Empfehlungen nicht bei jedem speziellen Problem eine optimale Lösung liefern.

Wir schreiben in den folgenden Ausführungen stets von „Entkeimen“. Dieser Begriff schließt auch die Beseitigung von Sporen, Bakterien und Viren ein.

Wir unterscheiden grundsätzlich zwischen zwei Arten von Entkeimung, die wir Ihnen detailliert vorstellen – der Basisentkeimung und der Unterhaltsentkeimung.

A) Basisentkeimung von Räumen

Die Basisentkeimung ist die beste und effektivste Vorgehensweise für Räume, Wohnungen etc., die das erste Mal grundlegend mit dem Frisch + Rein Hygienesystem behandelt werden sollen. Sie ist ebenso zu empfehlen, wenn Räume über einen längeren Zeitraum nicht behandelt worden sind.

Ziel ist es, eine größtmögliche Entkeimung mit Tiefenwirkung zu erzielen. Alles, was eventuell auch bereits in die tiefer liegenden Schichten der Materialien eingedrungen ist, soll durch die Basisentkeimung weitgehend beseitigt werden – und zwar so weit, dass die Wahrscheinlichkeit z.B. eines erneuten Schimmelbefalls so weit wie möglich reduziert wird. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, sollte der Raum so trocken wie möglich sein. Der Grund: Trockene Wände saugen viel Feuchtigkeit auf und damit auch viel vom Frisch + Rein Wirkstoff. Sind die Wände bereits feucht, gelangt er nur in den Bereich der Oberfläche und in die Raumluft. Das ist schon sehr gut, besser und effektiver wäre es aber, wenn er tiefer in die Materialien eindringen kann.

Vorgehensweise

1. Vorbereitung:

Ist ein Raum besonders feucht (mehr als 80 % Luftfeuchtigkeit), sollte man ihn, wenn möglich, vor der Anwendung gut lüften, heizen oder einen Luftentfeuchter einsetzen, um die Luftfeuchtigkeit auf maximal 50 bis 60 % zu reduzieren. Ideal sind maximal 50 % Luftfeuchtigkeit.

Ist dies nicht möglich, starten Sie gleich mit Punkt 2!

2. Lösung und Pulver mischen:

Je nach System ist eine 500 ml-Liter (Standard & Deluxe) oder eine 1000 ml-Liter Flasche (Prof) mit einer Lösung N°1 Flüssigkomponente im Lieferumfang enthalten. Ebenfalls enthalten ist eine kleine Dose mit der Aufschrift N°2 Feststoffkomponente. Füllen Sie die kleine Dose mit Trinkwasser auf und lösen Sie das Salz durch Schütteln. Schütten Sie die so hergestellte Salzlösung in die Flasche. Verschließen Sie die Flasche mit den zusammengeführten Komponenten mit dem Schraubverschluss und wenden Sie sie einmal hin und her. Lagern Sie die Flasche zur Wirkstoffaktivierung bei 30° C für 24 Stunden (oder bei 19° C für 48 Stunden). Jetzt ist der Wirkstoff aktiv.

Tipp: Ist der Wirkstoff aktiviert, sollte er bei einer Lagerung bis 20 Grad innerhalb von 6 Wochen verbraucht werden. Ist es wärmer, zerfällt er schneller. Danach zerfällt er und ist nicht mehr wirksam.

Achtung! Frisch + Rein enthält Biozide.

Biozide sicher verwenden!

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen!

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

Nicht trinken!

3. Wirkstoff mit Wasser mischen:

In Kombination mit Wasser wird der Wirkstoff entsprechend seines Einsatzzieles richtig dosiert. Füllen Sie die braune Betriebsflasche mit 250 ml bzw. 500 ml Fassungsvermögen oder den Großen Vernebler aus dem Profisystem mit Wasser und dem Wirkstoff. Achten Sie darauf, immer zuerst das Wasser einzufüllen, anschließend den Wirkstoff.

Wollen Sie Schimmel sicher beseitigen, sollten Sie 5 Teile Wasser und einen Teil Wirkstoff verwenden. Bei der 250 ml-Flasche sind das 210 ml Wasser und 40 ml Wirkstoff (Verhältnis 6:1). In allen anderen

Fällen genügt ein Verhältnis von etwa 12:1. Bei der 250 ml-Flasche sind das 230 ml Wasser und 20 ml Wirkstoff.

4. Berechnung der benötigten Wirkstoffmenge:
Sie benötigen ca. 50 ml Wirkstoffgemisch pro m³ Raumvolumen. Eine Beispielrechnung:

10 m² Raumfläche mit 2,50 m Höhe = 25 m³ Raumvolumen
25 m³ x 50 ml = 1250 ml Wirkstoffgemisch

Sie benötigen in diesem Fall also von den 250 ml-Flaschen 5 Stück oder von den 500 ml-Flaschen 2,5 Stück.

Bei voller Leistung des kleinen Verneblers ergibt das eine Anwendungsdauer von 12 Std. Mit der in dem Startpaket Standard & Deluxe enthaltenen Wirkstoffmenge können Sie auf diese Weise folgende Raumgrößen basisentkeimen:

Basisentkeimung mit Schimmelbeseitigung:
ca. 80 m³ Raumvolumen (= ca. 35 m² Fläche)
Standard-Entkeimung: ca. 160 m³ Raumvolumen (= ca. 70 m² Fläche).

Setzen Sie den großen Vernebler aus dem Profisystem mit 3,5 l Fassungsvermögen ein, ergibt sich bei voller Leistung eine Anwendungsdauer von ca. 4 Stunden.

Mit der in dem Startpaket Profi enthaltenen Wirkstoffmenge können Sie folgende Raumgrößen basisentkeimen:

Basisentkeimung mit Schimmelbeseitigung:
ca. 160 m³ Raumvolumen (= ca. 70 m² Fläche)
Standard-Entkeimung: ca. 320 m³ Raumvolumen (= ca. 140 m² Fläche)

5. Die Anwendung:

Stellen Sie, wenn vorhanden, einen Ventilator auf und schalten Sie ihn ein (ab einer Raumgröße von 10 m² zu empfehlen). Dies dient der besseren Durchmischung der Raumluft und verbessert das Ergebnis. Ist kein Ventilator vorhanden, stellen Sie die Verneblereinheit auf einen erhöhten Platz in die Mitte des Raumes und starten Sie die Basisentkeimung. Bringen Sie die berechnete Wirkstoffmenge, die für die jeweilige Raumgröße erforderlich

ist, vollends ein. Belassen Sie anschließend den Wirkstoff noch eine Weile im Raum. Die Dauer ist abhängig von der Keimbelastung des Raumes. Bei weniger stark belasteten Räumen können Sie sich grob an folgender Formel orientieren: Dauer der Vernebelung + 1 Stunde = Zeit, die der Wirkstoff mindestens im Raum verbleiben sollte.

6. Nach der Basisentkeimung:

Deaktivieren Sie den Wirkstoff (siehe 8.c) und lüften Sie den Raum gut durch (Vorhänge und Fenster öffnen etc.).

7. Das Ergebnis:

Sind die unangenehmen Gerüche jetzt beseitigt, war bereits eine Anwendung erfolgreich. Hier können Sie sich getrost auf Ihren Geruchssinn verlassen. Es ist allerdings durchaus die Regel, dass eine oder weitere Anwendungen notwendig sind, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Haben Sie das erreicht, genügt es, die Basisentkeimung nur noch ab und zu durchzuführen.

8. Wichtige Hinweise zu Ergebnisoptimierung und Sicherheit:

- Bringen Sie den Wirkstoff, wenn möglich in einem dunklen bzw. verdunkelten Raum aus. Denn wenn der Wirkstoff mit UV-Licht in Berührung kommt, wird er größtenteils deaktiviert. Seine Wirkung reduziert sich oder zerfällt gänzlich in seine unschädlichen Endbestandteile.
- Achtung: Während der Basisentkeimung nicht im Raum aufhalten. Die hohe Konzentration des Wirkstoffes ist nicht für einen längeren Aufenthalt von Mensch oder Tier geeignet.
- Wenn Sie nach der Basisentkeimung und der von Ihnen gewählten Dauer des anschließenden Wirkstoffverbleibs den Raum betreten, um die Vorhänge und Fenster zu öffnen (was den Wirkstoff deaktiviert), empfehlen wir Ihnen, eine Atemschutz-Halbmaske (Filter B, Farbe grau) zu tragen.

Alternative Vorgehensweise bei fensterlosen Räumen: Betreten Sie kurz (mit Atemschutz-Halbmaske Filter B, Farbe grau) den Raum und schalten Sie eine UV-Leuchte, die Sie vor der Anwendung zentral im Raum positioniert haben, ein. Oder Sie haben eine schaltbare Steckdose installiert (mit Fernbedienung), dann müssen Sie den Raum nicht betreten. Dadurch wird der Wirkstoff deaktiviert und nach 10 bis 15 Minuten können Sie den Raum

wieder betreten. Zum Entlüften des Raumes stellen Sie einen Ventilator auf und pusten damit die verbrauchte, feuchte Luft durch die Verwirbelung raus. So sorgen Sie für einen schnelleren Luftaustausch.

Tipp: Wir raten zur alternativen Vorgehensweise bei allen Räumen, auch wenn Fenster vorhanden sind.

Sollten Sie mit dem Ergebnis noch nicht zufrieden sein, starten Sie wieder mit Punkt 1.

B) Unterhaltsentkeimung oder Statuserhalt

Die Unterhaltsentkeimung ist die beste und effektivste Vorgehensweise bei Räumen, die bereits basisentkeimt wurden und nun vor einer erneuten Verkeimung (etwa durch menschlichen oder tierischen Besuch oder nach eigenen Aktivitäten außer Haus) bewahrt werden sollen. Unterhaltsentkeimung bedeutet, dass Sie den Frisch + Rein Wirkstoff in einer bestimmten Dosierung über den Tag verteilt einbringen. So wird jeder, der den Raum, das Haus betritt, entkeimt, soweit es möglich ist. Da die berechnete Wirkstoffmenge für die Unterhaltsentkeimung den Arbeitsplatzrichtlinien entspricht, können Mensch und Tier sich während der Ausbringung dort aufhalten.

Achtung: Erhöhen Sie nicht die Ausbringmenge pro Tag und Raumvolumen! Verändern Sie nicht das von uns angegebene Mischungsverhältnis!

Vorgehensweise

1. Aufbau:

Stellen Sie die Verneblereinheit möglichst zentral in dem Raum oder dem Bereich auf, der keimreduziert bleiben soll.

2. Das richtige Verhältnis von Wasser, Wirkstoffgemisch:

Im Lieferumfang sind 6 Glasampullen enthalten, diese enthalten das Wirkstoffkonzentrat für die Unterhaltsentkeimung.

Mischen Sie auf die 250 ml Flasche:
250 ml Wasser und 1 Glasampulle = 5 ml Wirkstoff.

Dann stellen Sie die mitgelieferte Zeitschaltuhr und den Vernebler so ein, dass die empfohlene Ausbringmenge von 50 ml Wirkstoffgemisch über den Tag verteilt ausgebracht wird.

Das Ausbringen: Wann und wie lange laufen lassen.

Beispiel:

Morgens 20 ml	Mittags 10 ml	Abends 20 ml
30 Min	15 Min	30 Min

Damit reicht der Inhalt einer der 250 ml-Flaschen bzw. einer Ampulle für ca. 5 Tage. Mit den im Lieferumfang enthaltenen 6 Ampullen Wirkstoff kommen Sie bei täglicher Anwendung also 30 Tage aus.

3. Die richtige Einstellung des Verneblers:

Da jeder Vernebler eine gewisse Toleranz bei der Ausbringmenge hat, starten Sie am besten mit Vollast. Wenn das zu viel sein sollte, reduzieren Sie das Potenziometer (auch der Ein- und Ausschalterknopf) am Nebler.

4. Das richtige Zusammenfügen der Flüssigkeiten:

Sie füllen immer erst die errechnete Menge Wasser ein und erst zum Schluss geben Sie die errechnete Menge Wirkstoff hinzu.

Frisch + Rein Hygienesystem – Einsatzgebiete / Ziele

Vorbemerkung

Grundsätzlich kann Wischen und Waschen den Keimbefall auf Flächen reduzieren.

Das Problem: Viele Keime gelangen über die Luft in den Raum und siedeln sich anschließend wieder auf den Flächen an. Deswegen entkeimt unser Hygienesystem die Luft und die vorhandenen Flächen. Wir möchten allerdings nicht den Eindruck erwecken, dass ausschließlich eine keimfreie Umgebung anzustreben ist. Für gesunde Menschen sind viele Keime nicht schädlich. Problematisch wird es für Sie erst bei Schimmelbefall oder bei Keimen, die unangenehme Gerüche verbreiten. Anders verhält es sich mit Personen, deren Widerstandskräfte geschwächt sind. Wenn das Immunsystem im Alter oder nach Operationen, Chemotherapien oder Krankheiten nicht mehr die gewohnten Abwehrkräfte hat, kann der Einsatz von Frisch + Rein dauerhaft oder auch nur vorübergehend dabei helfen, dass sich die Betroffenen schneller erholen und wieder zu Kräften kommen. In einigen Fällen – etwa nach einer Chemotherapie – kann es die Lebensqualität sogar erheblich verbessern oder gar lebensrettend sein. Warum ist das

so? Frisch + Rein reduziert den Keimdruck in Ihrem Umfeld. Dadurch gibt es einen vielfach optimierten Schutz vor Fremdverkeimung. Für Menschen mit einem geschwächten Immunsystem bedeutet das: Nutzen sie das Hygienesystem, können sie beispielsweise Besuch empfangen, ohne Angst haben zu müssen, sich anzustecken. Sie können also wieder einen fast normalen Alltag in Ihren eigenen vier Wänden leben und müssen sich nicht mehr aus Angst vor der Außenwelt abschirmen. Trotzdem sollten alle anderen bekannten Schutzmaßnahmen nicht außer Acht gelassen werden. Denn wir können nicht garantieren, dass Sie sich nicht auf anderem Wege beim Besuch anstecken.

Alle Tipps und Empfehlungen, die wir Ihnen rund um den Einsatz von Frisch + Rein geben, basieren auf langjähriger Erfahrung im Umgang mit dem System. Aufgrund der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und -bereiche des Hygienesystems kann es vorkommen, dass unsere Empfehlungen nicht bei jedem speziellen Problem eine optimale Lösung darstellen. Deshalb weisen wir darauf hin, dass nicht jede unserer Beschreibungen / Erklärungen auf jede Anwendungssituation mit ihren besonderen Gegebenheiten vor Ort zutrifft.

Beispiele für mögliche Einsatzgebiete / Ziele

Es gibt sehr viele Einsatzmöglichkeiten für das System bzw. Bereiche, in denen es sinnvoll angewendet werden kann. Wir gehen in dieser Kurzbeschreibung nur auf die Hauptbereiche ein.

1. Organische Gerüche:

- A) in feuchten oder schlecht gelüfteten Räumen
- B) bei der Haltung von Kleintieren (Nagern)
- C) bei der Haltung von Hund und Katze

Weitere Anwendungsbeispiele finden Sie unter FrischundRein.de nach der Registrierung.

2. Bakterien / Keime / Viren:

- In der Umgebungsluft
- Auf Flächen
- In Betten (Matratzen)
- In schwer zugänglichen Bereichen, die nicht gründlich gereinigt werden können.
- Im Teppich
- In Kleidung
- In oder auf Tapeten oder auch dahinter
- Auf Klein- und Großtieren

Beispiel 1. A) Organische Gerüche in feuchten oder schlecht gelüfteten Räumen

Gerüche im Keller, im Abstellraum etc. entstehen in der Regel durch zu viel Feuchtigkeit, durch Bakterien und vor allem durch Schimmelpilze. Kommt alles zusammen, ist das für Menschen und Tiere, die sich dort aufhalten – und sei es nur für kurze Zeit – ungesund. Und wenn Sie die Tür öffnen, verbreiten sich die Schadstoffe auch in der Wohnung bzw. im Haus.

Beste Vorgehensweise

1. Wie bei Basisentkeimung beschrieben
2. Wenn möglich Unterhaltsentkeimung
3. Wenn Unterhaltsentkeimung nicht möglich oder nicht gewünscht, in regelmäßigen Abständen Basisentkeimung wiederholen.
4. Ursachen für den vorhandenen Zustand beseitigen, wenn möglich.

Beispiel 1. B) Organische Gerüche bei der Kleintierhaltung

Wir beziehen uns in der folgenden Beschreibung auf die Käfighaltung von Nagern im Wohnraum (Mäuse und größer):

Keime in Ausscheidungsprodukten

Kleine Nager entwickeln normalerweise weniger Gerüche als große. Das ist bekannt. Was man in erster Linie riecht, ist der Urin, den sie ausscheiden. Was weniger riecht, sind die kleinen Knödel. Leider gibt der Geruch hier nicht die Keim- und Bakterienbelastung der Umgebung (des Menschen) und der Tiere wider.

Wie verhält es sich mit diesen Gerüchen? Urin hat immer einen Eigengeruch, der hauptsächlich von Ammoniak verursacht wird. Und diese Ammoniakdämpfe sind gefährlich: Schon in geringer Konzentration sind sie reizend, in höherer sogar ätzend. Insbesondere die Schleimhäute der Atemwege und der Augen werden angegriffen. Ein weiteres Problem ist die Feuchtigkeit, für die der Urin im Streu des Käfigs sorgt. Dieses Problem riecht nicht nur unangenehm, sondern schafft auch ein Milieu, in dem sich diverse Keime und Bakterien optimal vermehren können. Diese sind dann in noch höherer Konzentration auf den Fellen der Tiere und in der Luft. Lüften hilft zwar (vor allem, weil dabei das Ammoniak aus dem Raum entweicht), aber genau das geschieht oft zu selten. An Gerü-

che kann man sich gewöhnen und deshalb werden Sie oft nicht mehr so intensiv wahrgenommen. Gesundheitsfördernd ist dieser Zustand sicherlich nicht: So kann ein Mensch, dessen Abwehrkräfte geschwächt sind, davon Allergien bekommen und im schlimmsten Fall sogar eine Lungenentzündung.

Wichtig: Je höher die Keimbelastung, desto anfälliger sind Mensch und Tier für die durch Ammoniakdämpfe verursachten Schleimhautreizungen.

Vorgehensweise

1. Grundreinigung des Käfigs

- Alles raus, was drin ist
- Auswaschen / Auswischen / Trocknen
- Wenn vorhanden: Befüllen Sie den von uns mitgelieferten Handsprüher oder einen eigenen mit dem Wirkstoff Boxen Fresh und sprühen damit den gesamten Käfig aus. Anschließend sollte nur ein ganz leichter Sprühfilm auf dem Käfigboden zu sehen sein. Jetzt füllen Sie wie gewohnt Streu in den Käfig. Danach sprühen Sie den Käfig erneut aus.

2. Basisentkeimung des Raumes

Wenn nicht nötig oder gewollt, weiter mit Punkt 3.

3. Täglich vernebeln – das Optimum

Stellen Sie jeden Tag die Verneblereinheit in dem Raum auf, in dem der Käfig steht, und stellen Sie das System so ein, wie bei der Unterhaltsentkeimung beschrieben.

Beispiel 1. C) Organische Gerüche bei Hund und Katze / Keime auf, im oder unter dem Fell

Vorgehensweise bei der Schlafstätte des Tieres

1. Grundreinigung der Schlafstätte – sei es eine Box oder nur eine Decke

- Alles raus, was drin ist
- Decke waschen, Käfig oder Box auswaschen / auswischen / trocknen
- Wenn vorhanden: Befüllen Sie den von uns mitgelieferten Handsprüher oder einen eigenen mit dem Wirkstoff Boxen Fresh und sprühen damit die Schlafstätte ein bzw. aus. Sie sollten einen ganz leichten Sprühfilm auf allem verteilen.

2. Basisentkeimung des Raumes

Wenn nicht nötig oder gewollt, weiter mit Punkt 3.

3. Täglich vernebeln – das Optimum

Stellen Sie jeden Tag die Verneblereinheit in dem Raum auf, in dem die Box / Decke steht / liegt, und stellen Sie das System so ein, wie bei der Unterhaltsentkeimung beschrieben.

Vorgehensweise bei der Katzentoilette

Die Geruchsbelastung ist bei der Katzentoilette zwar geringer als bei der Nagerhaltung im Käfig mit normalem Einstreu. Fraglich ist jedoch, ob deswegen auch die Keim- und Bakterienbelastung für die Umwelt geringer ist. Bei der Reinigung gehen Sie vor wie bei der Käfigreinigung für Nager.

1. Grundreinigung der Katzentoilette

2. Basisentkeimung des Raumes

Wenn nicht nötig oder gewünscht, weiter mit Punkt 3.

3. Täglich vernebeln – das Optimum

Stellen Sie jeden Tag die Verneblereinheit in dem Raum auf, in dem sich die Katzentoilette befindet, und stellen Sie das System so ein, wie bei der Unterhaltsentkeimung beschrieben.

Vorgehensweise bei Keimen auf oder unter dem Fell

Es gibt bei Hunden und Katzen so viele verschiedene Felle, dass wir hier nur auf eine Art eingehen wollen – das klassische Kurzhaar, wie es z.B. die Hauskatze oder ein Jack Russel trägt. Es gibt aber auch Hunde wie Havaneser, Bichon Frise, Bologneser, Malteser, die kein Fell, sondern Haare tragen. Diese Rassen eignen sich gut für Allergiker, weil sich – wie auch beim Menschen – auf den Haaren keine oder nur wenige Keime oder Bakterien festsetzen können. Das Hundehaar ist ebenso wie bei anderen Kleintieren mit Keimen und Bakterien besiedelt. Häufig riecht der Hund besonders intensiv nach einem Spaziergang im Regen. Die Keime und Bakterien, die diese Gerüche verursachen, befinden sich dann auch im Hundekörbchen und in der Wohnung.

1. Rubbeln Sie Ihr Tier mit einem Handtuch trocken

2. Sprühen Sie einen Lappen mit dem Wirkstoff ein und rubbeln Sie damit das Fell ab, um alles gut zu verteilen. Achtung: Nicht den Kopf des Tieres abrubbeln. Augen, Ohren und Schnauze dürfen keinen Kontakt mit dem Wirkstoff bekommen!

3. Täglich vernebeln – das Optimum

Stellen Sie jeden Tag die Verneblereinheit auf und stellen Sie das System so ein, wie bei der Unterhaltsentkeimung beschrieben.

Es schadet übrigens nicht, wenn Ihr Hund oder Ihre Katze mit im Raum ist, während dort der Wirkstoff freigesetzt wird. Alle Keime und Bakterien, die sich im Fell der Tiere befinden, werden durch diese Art der Anwendung weitestgehend beseitigt. Jetzt kann man dann auch als Allergiker wieder gefahrlos mit dem Haustier Kontakt aufnehmen.

Beispiel 2: Bakterien / Keime / Viren in Räumen

Grundsätzlich sollten hier alle Aspekte gleichzeitig betrachtet werden. Denn vieles spielt sich zeitgleich in einem Raum ab. Deswegen sprechen wir ja auch von der Entkeimung eines Raumes.

Ziel kann hier sein

Weniger Gerüche (zum Teil schon beschrieben). Eine geringere Belastung des Raumes durch Keime, Viren, Bakterien, Pilzsporen. Wichtig für Allergiker oder auch aus hygienischen Gründen.

Wie wir inzwischen wissen, bedeutet weniger Geruch meistens auch weniger Belastung des Raumes durch die oben genannten Schädlinge. Aber Achtung: Viren riechen nicht. Ausführlich wird dieses Thema in unserer Fibel erörtert.

Vorgehensweise

1. Basisentkeimung

Sollte in den eigenen Räumen immer durchgeführt werden.

2. Unterhaltsentkeimung

Sie ist vor allem Allergikern und Menschen mit Immunschwäche (etwa nach einer Chemotherapie) zu empfehlen.

Wenn Sie auf Reisen eine Ferienwohnung oder ein Zimmer in einem Hotel oder einer Pension beziehen, können Sie dort selbstverständlich umgehend mit der Unterhaltsentkeimung starten. Die Raumluft ist auch dort schnell entkeimt, aber das Bett, in dem Sie schlafen (und in dem vor Ihnen schon viele andere geschlafen haben) benötigt eine längere und intensivere Durchdringung des Wirkstoffs.

Ein Tipp zum Abschluss

Schaffen Sie sich einen Hygrometer mit einer Temperaturanzeige an. Dann haben Sie immer alles im Blick und können das Raumklima zusätzlich beeinflussen. Das soll Sie vor allem vor zu viel Feuchtigkeit beschützen.

Anwendung zur Raumluftoptimierung – Ausbringung nur im Kaltnebelverfahren

F + R Raumluftoptimierer enthält ein reines, pH-neutrales, wässriges Konzentrat an Chlordioxidlösung (ca. 0,29 %)

Inhaltsstoffe: Wasser, Chlordioxid (<0,3%) Chem-BiozidMeldeV-Nr.: N-62319, N-62320.



Gut schütteln

Vor dem Öffnen der Ampulle Flüssigkeit aus der Ampullenspitze ausschütteln



Spitze abbrechen

Ampullenspitze durch Abknicken vom Markierungspunkt weg öffnen. Schützen Sie Ihre Haut durch ein übergelegtes Tuch



Einfach einfüllen

Geben Sie den Inhalt einer Ampulle in den mit Wasser gefüllten Vorratsbehälter des Verneblers. Eine Ampulle ergibt 250 ml Wirkstoffgemisch

F + R Raumluftoptimierer sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

F + R Raumluftoptimierer ist kein gefährlicher Stoff im Sinne der EG-Richtlinien. Enthält Biozide.

Sicherheitshinweise

Bitte Produkt vorsichtig öffnen und handhaben. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze schützen. Im Originalgebinde bei kühler Raumtemperatur und dunkel lagern. Nicht zusammen mit Säuren, sauren Salzen, Reduktionsmitteln und brennbaren Stoffen lagern. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz, in geschlossenen Räumen Atemschutz (Filter B, Farbe grau) tragen. Von Kindern fernhalten. Nicht trinken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Frischluft oder Sauerstoff zuführen, ggfs. Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Getränkte Kleidung ausziehen und betroffene Hautregion mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.

Nach Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt 15 min. spülen.

Nach Verschlucken

Reichlich Wasser trinken, kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt hinzuziehen.



**Besuchen Sie uns im Internet unter www.FrischundRein.de
und erfahren Sie mehr über unsere Produkte.**

VITAL Consult UG Haftungsbeschränkt
Salzstraße 40
27283 Verden